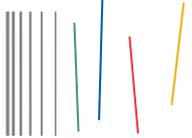


**Kunstschule** Unteres Remstal

# KULTURVERMITTLUNG IM HAUS DER STADTGESCHICHTE WAIBLINGEN FÜR SCHULEN





## Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Kolleginnen und Kollegen,

*das neu konzipierte Haus der Stadtgeschichte ist eröffnet. Damit ist Waiblingen um eine attraktive Kultureinrichtung reicher geworden. Zahlreiche Exponate gewähren einen spannenden Einblick in über 2000 Jahre Waiblinger Geschichte. Ein multimedial animiertes Stadtmodell lässt Geschichte lebendig werden, und beim Rundgang durch das alte Gerberhaus gibt es viele Entdeckungen zu machen. Hier kann man zum Beispiel das Gerberhandwerk kennenlernen, römische Keramik bestaunen, bedeutenden Waiblinger Persönlichkeiten aus der Vergangenheit begegnen oder sich über die Positionierung der Waiblinger Unternehmen in der globalisierten Welt informieren.*

*Das Team der Kunstschule Unteres Remstal hat zu allen Themenschwerpunkten der Ausstellung lehrplanbezogene Vermittlungsangebote konzipiert, die altersgerechte Führungen im Museum mit praktischen Workshops in der Kunstschule verbinden und so spannende Geschichtserfahrungen garantieren. Wir schicken unsere jungen Besucher auf eine Zeitreise, begeben uns in eine Erfinderwerkstatt, gestalten eigene Wappen, bauen Musikinstrumente, entwerfen Werbeplakate und vieles mehr.*

*Ach ja, und dann möchten wir Ihnen noch jemanden vorstellen: „Remsi“, unser Museumsmaskottchen. Das Vorbild des niedlichen Nagers ist eine echte mumifizierte Ratte, die man bei Sanierungsarbeiten im Haus der Stadtgeschichte gefunden hat und die dort auch ausgestellt ist. Ihr werden wir bei unserer Erkundungstour durch das Haus natürlich auch begegnen.*

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

*Ihr Team der Kunstschule und  
die Kulturvermittler/-innen*



## BUCHUNGEN UND PREISE

### BUCHUNGEN

Kunstschule Unteres Remstal  
Kunstvermittlung / Dr. Birgit Knolmayer, Bettina Mann  
Weingärtner Vorstadt 16  
71332 Waiblingen

Montag bis Donnerstag von 8:30 Uhr – 12:30 Uhr

Telefon 07151.5001-180  
Fax 07151.5001-400

kunstvermittlung@waiblingen.de  
www.kunstschule-rems.de

Auch Gruppen, die die Ausstellung in Eigenregie besuchen möchten, sollten sich bei der Kunstvermittlung anmelden.

### PREISE

Führung für Schulklassen (45 Minuten) 45,- Euro  
Workshop für Schulklassen (je UE á 45 Minuten) 22,- Euro

Für städtische Schulen aus Waiblingen sind Führungen und Workshops kostenlos.

Die maximale Gruppengröße beträgt 15 Personen. Bei mehr als 15 Personen muss die Gruppe geteilt werden. Die Führungen finden dann hintereinander statt. Jede Gruppe benötigt eine Begleitperson, die die Aufsichtspflicht hat.

### BITTE BEACHTEN SIE:

Die Stornierung eines gebuchten Kunstvermittlungstermins bis fünf Werktage vor dem vereinbarten Termin ist kostenlos. Bei einer Stornierung innerhalb der fünf Werktage vor dem gebuchten Termin werden 80 % der Gebühr in Rechnung gestellt. Bei einer Stornierung am Tag der Kunstvermittlung oder bei Nichterscheinen wird die gesamte Kunstvermittlungsgebühr fällig. Dies gilt auch für Waiblinger Schulen.

### VERANSTALTUNGSORTE

**Haus der Stadtgeschichte**  
Weingärtner Vorstadt 20  
71332 Waiblingen  
Haus-der-Stadtgeschichte@waiblingen.de  
www.waiblingen.de

### ÖFFNUNGSZEITEN:

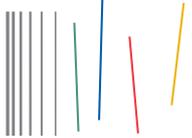
Dienstag bis Sonntag von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Donnerstag bis 20:00 Uhr, Montag geschlossen  
Schulführungen sind auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

### Kunstschule Unteres Remstal

Weingärtner Vorstadt 14  
71332 Waiblingen  
Telefon 07151.5001-660, -661, -662  
Fax 07151.5001-663  
kunstschule@waiblingen.de  
www.kunstschule-rems.de

Das Haus der Stadtgeschichte Waiblingen und die Kunstschule Unteres Remstal liegen unweit der historischen Altstadt direkt an der Rems. Bitte folgen Sie dem Parkleitsystem Altstadt bis zum Parkplatz Galerie (für das Navigationssystem: Neustädter Str. 46). Sie erreichen Waiblingen mit den S-Bahn-Linien 2 und 3. Vom Bahnhof Waiblingen aus fährt die Buslinie 201 vom Bussteig 1 direkt zur Haltestelle Galerie. Fahrzeiten und Verbindungen finden Sie unter [www.vvs.de](http://www.vvs.de) oder [www.efa-bw.de](http://www.efa-bw.de).

- Grund- und Förderschule
- Haupt-, Werkreal- und Förderschule
- Realschule
- Gymnasium



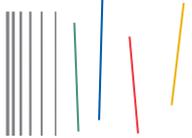
## KULTURVERMITTLUNGSANGEBOTE FÜR GRUND- UND FÖRDERSCHULEN

### 1. ZEITREISE MIT REMSI | KINDERFÜHRUNG MIT DEM MUSEUMSMASKOTTCHEN

KOMPETENZFELD	MeNuK   Heimatliche Spuren suchen, entdecken, gestalten: Beispiele aus der Kunst- und Kulturgeschichte des Heimatraums kennenlernen
KLASSENSTUFE	ab Klasse 1
INHALT	Wäre es nicht spannend, einmal in die Vergangenheit zu reisen? Unser niedliches Museumsmaskottchen Remsi nimmt euch mit in das älteste Haus von Waiblingen, um dort in vergangene Zeiten einzutauchen.
ZEIT	1 UE Führung

### 2. ZEITMASCHINE | BILDERGESCHICHTE ERFINDEN

KOMPETENZFELD	MeNuK   Raum und Zeit erleben und gestalten: Vergangenes vergegenwärtigen und zur eigenen Lebensgestaltung in Beziehung setzen
KLASSENSTUFE	ab Klasse 1
INHALT	Im Haus der Stadtgeschichte erfahren wir viel über die Vergangenheit. Wie wäre es wohl gewesen, wenn wir vor 500 oder 1000 Jahren gelebt hätten? Wie hätte unser Alltag ausgesehen? Wir begeben uns auf eine Zeitreise und erfinden eine Bildergeschichte, die unser Leben in einer vergangenen Zeit zeigt.
ZEIT	1 UE Führung 2 UE Workshop



### 3. RÖMERSCHERBEN | SCHMUCKZIEGEL GESTALTEN

<b>KOMPETENZFELD</b>	<b>MeNuK</b>   Heimatliche Spuren suchen, entdecken, gestalten: Beispiele aus der Kunst- und Kulturgeschichte des Heimatraums kennenlernen
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 1
<b>INHALT</b>	Bereits in der Römerzeit wurden in Waiblingen viele Dinge aus Ton hergestellt. Im Haus der Stadtgeschichte können wir einige Beispiele hierfür entdecken. Anschließend fertigen wir Schmuckziegel nach unseren eigenen Vorstellungen an.
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 2 UE Workshop

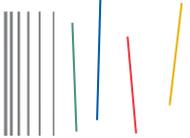


### 4. GUT GEWAPPNET | WAPPEN ENTWICKELN

<b>KOMPETENZFELD</b>	<b>MeNuK</b>   Heimatliche Spuren suchen, entdecken, gestalten: Spuren aus Natur, Kunst und Kultur im Heimatraum wahrnehmen und daraus eigene Vorstellungen vom Lebensraum entwickeln
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 1
<b>INHALT</b>	In der Ritterzeit spielten Wappen eine wichtige Rolle. Ein Ritter, der Harnisch und Helm trug, war nicht mehr eindeutig zu erkennen und brauchte bei Wettkämpfen ein weithin sichtbares und deutliches Erkennungszeichen. Später hatten auch viele Bürger ihr eigenes Wappen. Einige davon lernen wir im Haus der Stadtgeschichte kennen. Im Anschluss daran erfinden wir in der Kunstschule selbst ein zu uns passendes Wappenzeichen.
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 2 UE Workshop

### 5. GEGERBT | SCHLÜSSELANHÄNGER AUS LEDER ODER LEDERSÄCKCHEN

<b>KOMPETENZFELD</b>	<b>MeNuK</b>   Heimatliche Spuren suchen, entdecken, gestalten: den Ort als Lebens-, Wohn-, Sozialort kennenlernen und sich aktiv damit auseinandersetzen
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 1
<b>INHALT</b>	Das alte Fachwerkhause, in dem sich das Museum befindet, hat eine lange Geschichte. Früher arbeiteten hier die Waiblinger Gerber. Sie stellten aus Tierhäuten Leder her, das dann zu Schuhen, Lederhosen oder Sätteln weiterverarbeitet wurde. In der Führung lernen wir dieses alte Handwerk kennen, dann stellen wir selbst aus einem Lederstück einen kleinen Schlüsselanhänger oder ein Ledersäckchen her.  Zusätzliche Materialgebühr für das Ledersäckchen: 2,- Euro pro Kind
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 1 UE Workshop (Schlüsselanhänger) bzw. 2 UE Workshop (Ledersäckchen)



## 6. ICH HABE HIER GEWOHNT | ERZÄHLTE GESCHICHTE ILLUSTRIEREN

<b>KOMPETENZFELD</b>	<b>MeNuK</b>   Heimatliche Spuren suchen, entdecken, gestalten: Geschichten aus dem Heimatraum kennenlernen
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 1
<b>INHALT</b>	Im Museum werden verschiedene Geschichten von ehemaligen Bewohnern des alten Fachwerkhau- ses erzählt. Wir hören uns eine Geschichte an und erfinden Bilder dazu.
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 2 UE Workshop

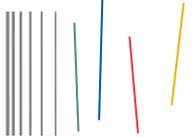
## 7. ZIMMERGARTEN | PAPIER SCHÖPFEN UND SÄEN

<b>KOMPETENZFELD</b>	<b>MeNuK</b>   Mensch, Tier und Pflanze: Pflanzen als Lebewesen erkennen, für Pflanzen sorgen
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 1
<b>INHALT</b>	In Waiblingen gab es vor 100 Jahren eine Großgärtnerei, die in riesigen Gewächshäusern Blumen züchtete. Im Haus der Stadtgeschichte erfahren wir mehr darüber. Im Anschluss daran stellen wir unseren eigenen Zimmergarten her. In selbst geschöpftes Papier wird Blumensamen eingesät, der – wenn ihr ihn Zuhause gut gießt – wunderbar erblüht.
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 3 (4) UE Workshop



## 8. HAST DU TÖNE! | MUSIKINSTRUMENT BAUEN

<b>KOMPETENZFELD</b>	<b>MeNuK</b>   Erfinderinnen, Erfinder, Künstlerinnen, Künstler entdecken, entwerfen und bauen, stellen dar: einfache Gegenstände selbst herstellen
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 2
<b>INHALT</b>	Im Haus der Stadtgeschichte lernen wir verschiedene Freizeitbeschäftigungen aus vergangenen Zeiten kennen. Dabei spielte auch die Musik eine Rolle. Angeregt davon bauen wir aus alltäglichen Gegenständen fantasievolle Musikinstrumente, die uns in die Welt der schrillen Töne entführen.
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 2 UE Workshop



## 9. KOMM, WIR BAUEN UNSERE STADT | COLLAGE/GEMEINSCHAFTSARBEIT

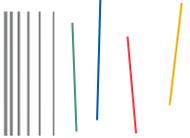
<b>KOMPETENZFELD</b>	<b>MeNuK</b>   Wer bin ich – was kann ich: sich an die eigene Lebensgeschichte erinnern, sich darüber mitteilen und Vorstellungen für die Zukunft entwickeln
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 3
<b>INHALT</b>	Wie sieht eine Stadt ganz nach meinen Vorstellungen aus? Gibt es da riesige Spielplätze, bunte Häuser und viele Blumen? Brauchen wir Straßen und Radwege? Eine Schule? Ein Krankenhaus? Ein Museum? Und wie könnte diese Stadt als Ganzes aussehen? Nachdem wir uns im Haus der Stadtgeschichte mit dem Thema Stadt beschäftigt haben, erfinden wir gemeinsam eine Stadt, die all unsere Wünsche erfüllt.
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 3 UE Workshop

## 10. KINDER, WIE DIE ZEIT VERGEHT! | ZIFFERNBLATT GESTALTEN

<b>KOMPETENZFELD</b>	<b>MeNuK</b>   Raum und Zeit erleben und gestalten: sich in größeren Zeiträumen orientieren und Ereignisse und Erlebnisse zeitlich einordnen
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 3
<b>INHALT</b>	Heute dreht sich alles um das Thema Zeit. Im Haus der Stadtgeschichte finden wir unterschiedlichste Uhren aus der Vergangenheit. Dabei ist sogar ein Zeitmesser aus einer Epoche, als es noch gar keine Uhren gab. Im anschließenden Workshop bauen wir selbst eine Uhr mit einem Ziffernblatt, das wir ganz nach unseren eigenen Vorstellungen gestalten.
<b>ZEIT</b>	Zusätzliche Materialgebühr: 5,- Euro pro Kind 1 UE Führung 2 UE Workshop

## 11. THEATER, THEATER | HERSTELLEN EINES PAPIERTHEATERS

<b>KOMPETENZFELD</b>	<b>MeNuK</b>   Heimatliche Spuren suchen, entdecken, gestalten und verändern: Erforschung der Geschichte des Wohnorts; sich mit den kulturellen und sozialen Lebensverhältnissen identifizieren, sie ausdrücken und darstellen	
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 3	
<b>INHALT</b>	Schon früher gingen die Waiblinger gerne ins Theater. Darüber erfahren wir mehr im Haus der Stadtgeschichte. Nach der Führung bauen wir ein kleines Papiertheater, in dem wir unsere eigenen Stücke aufführen können. So ein kleines Papiertheater könnt ihr übrigens auch im Haus der Stadtgeschichte entdecken.	
<b>ZEIT</b>	Zusätzliche Materialgebühr: 5,- Euro pro Kind 1 UE Führung 3 UE Workshop	

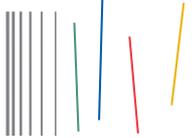


## 12. GEHEIME POST | SIEGEL AUS SPECKSTEIN HERSTELLEN

KOMPETENZFELD	MeNuK   Heimatliche Spuren suchen, entdecken, gestalten und verändern: kulturelle Spuren aus der Heimatgeschichte bewusst wahrnehmen und daraus eigene gestalterische Ausdrucksformen entwickeln
KLASSENSTUFE	ab Klasse 4
INHALT	Früher versiegelte man Briefe, Urkunden und Verträge mit persönlichen Symbolen, damit sie von niemand anderem unentdeckt geöffnet werden konnten. Auch in Waiblingen wurden solche Siegel benutzt. Nachdem wir diese im Haus der Stadtgeschichte erkundet haben, stellen wir uns ein eigenes Siegel her, mit dem wir unsere geheime Post kennzeichnen können.
ZEIT	1 UE Führung 2 UE Workshop

## 13. TERRA SIGILLATA | RELIEFKERAMIK HERSTELLEN

KOMPETENZFELD	MeNuK   Heimatliche Spuren suchen, entdecken, gestalten und verändern: Beispiele aus der Kunst- und Kulturgeschichte der Heimat kennenlernen (Römer)   Erfinderinnen, Erfinder, Künstlerinnen, Künstler entdecken, entwerfen: eigene technische und kreative Fähigkeiten und Interessen entwickeln und ein positives Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten ausbilden
KLASSENSTUFE	ab Klasse 4
INHALT	In der Römerzeit wurde in Waiblinger Handwerksbetrieben „Terra Sigillata“ hergestellt. Dies ist Geschirr aus rotem Ton, das mit gestempelten Verzierungen versehen ist. Schöne Beispiele hierfür sind im Haus der Stadtgeschichte zu sehen. Im Anschluss an die Führung stellen wir kleine Tongefäße her und verzieren sie mit Stempelornamenten.
ZEIT	1 UE Führung 2 UE Workshop

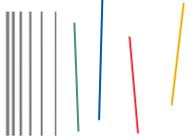


# KULTURVERMITTLUNGSANGEBOTE FÜR HAUPTSCHULEN, WERKREALSCHULEN UND FÖRDERSCHULEN



## 1. KOMM, WIR BAUEN UNSERE STADT | COLLAGE/GEMEINSCHAFTSARBEIT

<b>KOMPETENZFELD</b>	<b>Musik – Sport – Gestalten</b>   Ich und andere: Erscheinungsformen der Kultur wahrnehmen, beurteilen, darstellen, erfinden, umdeuten oder ergänzen
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 5
<b>INHALT</b>	Wie sieht eine Stadt ganz nach meinen Vorstellungen aus? Gibt es da riesige Spielplätze, bunte Häuser und viele Blumen? Brauchen wir Straßen und Radwege? Eine Schule? Ein Krankenhaus? Ein Museum? Und wie könnte diese Stadt als Ganzes aussehen? Nachdem wir uns im Haus der Stadtgeschichte mit dem Thema Stadt beschäftigt haben, erfinden wir gemeinsam eine Stadt, die all unsere Wünsche erfüllt.
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 2 UE Workshop



## 2. KINDER, WIE DIE ZEIT VERGEHT! | ZIFFERNBLATT GESTALTEN

<b>KOMPETENZFELD</b>	<b>Welt – Zeit – Gesellschaft</b>   Orientierung in Raum und Zeit: örtliche historische Zeugnisse kennenlernen und Veränderungen beschreiben
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 5
<b>INHALT</b>	Heute dreht sich alles um das Thema Zeit. Im Haus der Stadtgeschichte finden wir unterschiedlichste Uhren aus der Vergangenheit. Dabei ist sogar ein Zeitmesser aus einer Epoche, als es noch gar keine Uhren gab. Im anschließenden Workshop bauen wir selbst eine Uhr mit einem Ziffernblatt, das wir ganz nach unseren eigenen Vorstellungen gestalten.
	Zusätzliche Materialgebühr: 5,- Euro pro Kind
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 2 UE Workshop

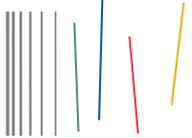


## 3. GEHEIME POST | SIEGEL AUS SPECKSTEIN HERSTELLEN

<b>KOMPETENZFELD</b>	<b>Musik – Sport – Gestalten</b>   Künste: Beispiele für Kulturepochen kennenlernen
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 5
<b>INHALT</b>	Früher versiegelte man Briefe, Urkunden und Verträge mit persönlichen Symbolen, damit sie von niemand anderem unentdeckt geöffnet werden konnten. Auch in Waiblingen wurden solche Siegel benutzt. Nachdem wir diese im Haus der Stadtgeschichte erkundet haben, stellen wir uns ein eigenes Siegel her, mit dem wir unsere geheime Post kennzeichnen können.
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 2 UE Workshop

## 4. THEATER, THEATER | HERSTELLEN EINES PAPIERTHEATERS

<b>KOMPETENZFELD</b>	<b>Musik – Sport – Gestalten</b>   Spiel: Bühnenräume gestalten
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 5
<b>INHALT</b>	Schon früher gingen die Waiblinger gerne ins Theater. Darüber erfahren wir mehr im Haus der Stadtgeschichte. Nach der Führung bauen wir ein kleines Papiertheater, in dem wir unsere eigenen Stücke aufführen können. So ein kleines Papiertheater könnt ihr übrigens auch im Haus der Stadtgeschichte entdecken.
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 3 UE Workshop



## 5. ZEITREISE | COMIC ZEICHNEN

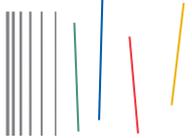
<b>KOMPETENZFELD</b>	<b>Welt – Zeit – Gesellschaft  </b> Orientierung in Raum und Zeit: geschichtliche Ereignisse und Leistungen in eine Zeitleiste einordnen
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 6
<b>INHALT</b>	Im Haus der Stadtgeschichte erfahren wir viel über vergangene Zeiten. Danach begeben wir uns mit dem Zeichenstift auf eine Zeitreise und erfinden eine abenteuerliche Bildergeschichte, die in der Vergangenheit spielt.
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 3 UE Workshop



## 6. TERRA SIGILLATA | RELIEFKERAMIK HERSTELLEN

<b>KOMPETENZFELD</b>	<b>Welt – Zeit – Gesellschaft  </b> Zusammenleben in sozialen Gruppen: frühe Lebensformen und Kulturen kennenlernen
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 6
<b>INHALT</b>	In der Römerzeit wurde in Waiblinger Handwerksbetrieben „Terra Sigillata“ hergestellt. Dies ist Geschirr aus rotem Ton, das mit gestempelten Verzierungen versehen ist. Schöne Beispiele hierfür sind im Haus der Stadtgeschichte zu sehen. Im Anschluss an die Führung stellen wir kleine Tongefäße her und verzieren sie mit Stempelornamenten.
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 2 UE Workshop





## 7. GEGERBT | HERSTELLUNG VON LEDERSCHUHEN

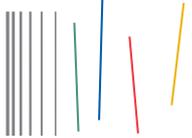
<b>KOMPETENZFELD</b>	<b>Welt – Zeit – Gesellschaft</b>   Zusammenleben in sozialen Gruppen: frühe Lebensformen und Kulturen kennenlernen
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 6
<b>INHALT</b>	Das alte Fachwerkhaus, in dem sich das Museum befindet, hat eine lange Geschichte. Früher arbeiteten hier die Waiblinger Gerber. Sie stellten aus Tierhäuten Leder her, das dann zu Schuhen, Lederhosen oder Sätteln weiterverarbeitet wurde. In der Führung lernen wir dieses alte Handwerk kennen und stellen anschließend selbst Lederschuhe her.  Zusätzliche Materialgebühr: 5,- Euro pro Kind
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 3 UE Workshop

## 8. ERFINDERWERKSTATT | EINE ERFINDUNG MACHEN UND EIN MODELL ERSTELLEN

<b>KOMPETENZFELD</b>	<b>Musik – Sport – Gestalten</b>   Objekt und Funktion: funktionale und nichtfunktionale Geräte oder Maschinen erfinden, ergänzen oder umgestalten	
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 6	
<b>INHALT</b>	In Waiblingen wurden schon einige interessante Erfindungen gemacht. Zum Beispiel Fliegenfänger aus ausrollbaren Papierbahnen, die mit einer Leimmasse dünn bestrichen waren. Auf welche Erfindung wartet die Welt noch? Nach einer Führung im Museum gehen wir in die Erfinderwerkstatt und lassen unsere eigene Erfindung Gestalt annehmen.  Zusätzliche Materialgebühr: 5,- Euro pro Kind	
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 3 UE Workshop	

## 9. SPIEL UND SPASS | JONGLIERBÄLLE HERSTELLEN UND GESTALTEN

<b>KOMPETENZFELD</b>	<b>Musik – Sport – Gestalten</b>   Spiel: mit bildnerischen Mitteln und Materialien experimentieren; Freude am Spiel empfinden
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 7
<b>INHALT</b>	Im Haus der Stadtgeschichte erfahren wir, wie die Waiblinger in vergangenen Zeiten ihre Freizeit verbracht haben. Unter anderem spielte der Ballsport eine Rolle. Davon inspiriert stellen wir lustige Jonglierbälle her, die auch gleich ausprobiert werden können.
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 2 UE Workshop



# KULTURVERMITTLUNGSANGEBOTE FÜR REALSCHULEN

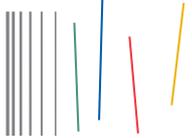
## 1. KOMM, WIR BAUEN UNSERE STADT | COLLAGE/GEMEINSCHAFTSARBEIT

<b>KOMPETENZFELD</b>	<b>Bildende Kunst</b>   Mensch und Umwelt: Wunschorstellungen, Gefühle oder Befindlichkeiten visualisieren
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 5
<b>INHALT</b>	Wie sieht eine Stadt ganz nach meinen Vorstellungen aus? Gibt es da riesige Spielplätze, bunte Häuser und viele Blumen? Brauchen wir Straßen und Radwege? Eine Schule? Ein Krankenhaus? Ein Museum? Und wie könnte diese Stadt als Ganzes aussehen? Nachdem wir uns im Haus der Stadtgeschichte mit dem Thema Stadt beschäftigt haben, erfinden wir eine eigene Stadt, die all unsere Wünsche erfüllt.
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 2 UE Workshop



## 2. KINDER, WIE DIE ZEIT VERGEHT! | ZIFFERNBLATT GESTALTEN

<b>KOMPETENZFELD</b>	<b>Geschichte</b>   Aufgaben und Bedeutung des Faches Geschichte: ausgehend vom Erkunden und Untersuchen historischer Zeugnisse aus dem näheren Heimatraum Interesse am Fach Geschichte wecken
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 5
<b>INHALT</b>	Heute dreht sich alles um das Thema Zeit. Im Haus der Stadtgeschichte finden wir unterschiedlichste Uhren aus der Vergangenheit. Dabei ist sogar ein Zeitmesser aus einer Epoche, als es noch gar keine Uhren gab. Im anschließenden Workshop bauen wir selbst eine Uhr mit einem Ziffernblatt, das wir ganz nach unseren eigenen Vorstellungen gestalten.  Zusätzliche Materialgebühr: 5,- Euro pro Kind
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 2 UE Workshop



### 3. GEHEIME POST | SIEGEL AUS SPECKSTEIN HERSTELLEN

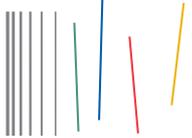
<b>KOMPETENZFELD</b>	<b>Geschichte</b>   Aufgaben und Bedeutung des Faches Geschichte: ausgehend vom Erkunden und Untersuchen historischer Zeugnisse aus dem näheren Heimatraum Interesse am Fach Geschichte wecken	
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 5	
<b>INHALT</b>	Früher versiegelte man Briefe, Urkunden und Verträge mit persönlichen Symbolen, damit sie von niemand anderem unentdeckt geöffnet werden konnten. Auch in Waiblingen wurden solche Siegel benutzt. Nachdem wir diese im Haus der Stadtgeschichte erkundet haben, stellen wir uns ein eigenes Siegel her, mit dem wir unsere geheime Post kennzeichnen können.	
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 2 UE Workshop	

### 4. THEATER, THEATER | HERSTELLEN EINES PAPIERTHEATERS

<b>KOMPETENZFELD</b>	<b>Geschichte</b>   Aufgaben und Bedeutung des Faches Geschichte: Geschichte des Schulortes beschreiben
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 5
<b>INHALT</b>	Schon früher gingen die Waiblinger gerne ins Theater. Darüber erfahren wir mehr im Haus der Stadtgeschichte. Nach der Führung bauen wir ein kleines Papiertheater, in dem wir unsere eigenen Stücke aufführen können. So ein kleines Papiertheater könnt ihr übrigens auch im Haus der Stadtgeschichte entdecken.
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 3 UE Workshop

### 5. TERRA SIGILLATA | RELIEFKERAMIK HERSTELLEN

<b>KOMPETENZFELD</b>	<b>Geschichte</b>   Lebens- und Wirtschaftsformen in der Vergangenheit: wesentliche Kennzeichen der römischen Kultur, Wirtschaft und Zivilisation beschreiben
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 6
<b>INHALT</b>	In der Römerzeit wurde in Waiblinger Handwerksbetrieben „Terra Sigillata“ hergestellt. Dies ist Geschirr aus rotem Ton, das mit gestempelten Verzierungen versehen ist. Schöne Beispiele hierfür sind im Haus der Stadtgeschichte zu sehen. Im Anschluss an die Führung stellen wir kleine Tongefäße her und verzieren sie mit Stempelornamenten.
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 2 UE Workshop



## 6. GEGERBT | HERSTELLUNG VON LEDERSCHUHEN

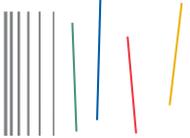
<b>KOMPETENZFELD</b>	<b>Bildende Kunst</b>   Natur und Umwelt: Objekte und Ereignisse aus Natur oder Umwelt beobachten und bildnerisch umsetzen	
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 6	
<b>INHALT</b>	Das alte Fachwerkhaus, in dem sich das Museum befindet, hat eine lange Geschichte. Früher arbeiteten hier die Waiblinger Gerber. Sie stellten aus Tierhäuten Leder her, das dann zu Schuhen, Lederhosen oder Sätteln weiterverarbeitet wurde. In der Führung lernen wir dieses alte Handwerk kennen und stellen anschließend selbst Lederschuhe her.	
<b>ZEIT</b>	Zusätzliche Materialgebühr: 5,- Euro pro Kind 1 UE Führung 3 UE Workshop	

## 7. SPIEL UND SPASS | JONGLIERBÄLLE HERSTELLEN UND GESTALTEN

<b>KOMPETENZFELD</b>	<b>Bildende Kunst</b>   Mensch und Lebenswelt: die eigene Kultur im Vergleich von früher und heute bildnerisch erkunden
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 6
<b>INHALT</b>	Im Haus der Stadtgeschichte erfahren wir, wie die Waiblinger in vergangenen Zeiten ihre Freizeit verbracht haben. Unter anderem spielte der Ballsport eine Rolle. Davon inspiriert stellen wir lustige Jonglierbälle her, die auch gleich ausprobiert werden können.
<b>ZEIT</b>	Zusätzliche Materialgebühr: 5,- Euro pro Kind 1 UE Führung 2 UE Workshop

## 8. ERFINDERWERKSTATT | EINE ERFINDUNG MACHEN UND EIN MODELL ERSTELLEN

<b>KOMPETENZFELD</b>	<b>Bildende Kunst</b>   Plastik, Körper, Raum: mit verschiedenen plastischen Materialien und Bearbeitungstechniken arbeiten
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 7
<b>INHALT</b>	In Waiblingen wurden schon einige interessante Erfindungen gemacht. Zum Beispiel Fliegenfänger aus ausrollbaren Papierbahnen, die mit einer Leimmasse dünn bestrichen waren. Auf welche Erfindung wartet die Welt noch? Nach einer Führung im Museum gehen wir in die Erfinderwerkstatt und lassen unsere eigene Erfindung Gestalt annehmen.
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 3 UE Workshop



## 9. LOGO! | ENTWURF EINES LOGOS

<b>KOMPETENZFELD</b>	<b>Deutsch</b>   Umgang mit Texten und Medien: Mittel und Ziel der Werbung reflektieren und bewerten
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 7
<b>INHALT</b>	Im Haus der Stadtgeschichte erfährt man viel über Waiblinger Firmen. Wir lernen dort auch deren Logos kennen, die Schrift und Bildzeichen zu einem einprägsamen Markenzeichen verbinden. Im Anschluss daran entwickeln wir selbst ein Logo.
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 2 UE Workshop

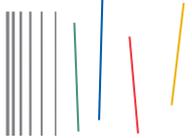


## 10. PLAKATIV | ENTWURF EINES WERBEPLAKATES

<b>KOMPETENZFELD</b>	<b>Deutsch</b>   Umgang mit Texten und Medien: Mittel und Ziel der Werbung reflektieren und bewerten
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 7
<b>INHALT</b>	Im Haus der Stadtgeschichte erfahren wir Spannendes über alte Firmenwerbung. Wir beschäftigen uns mit der Frage, was ein erfolgreiches Plakat ausmacht und wie man es herstellt. Anschließend gestalten wir mit Farben und bunten Papieren unser eigenes Werbeplakat zu einem Thema, das uns am Herzen liegt.
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 2 UE Workshop

## 11. COME BACK | BUMERANG GESTALTEN

<b>KOMPETENZFELD</b>	<b>Bildende Kunst</b>   Gegenwartskunst und Kunstgeschichte: künstlerische Arbeits- und Präsentationsfelder wie Museum und Galerie erkennen und nutzen <b>Naturwissenschaftliches Arbeiten</b>   Antworten und Erkenntnisse durch Primärerfahrungen: Versuche planen, Versuche durchführen
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 7
<b>INHALT</b>	Im Haus der Stadtgeschichte erfährt man, wie man früher seine Freizeit verbracht hat. Dabei lernen wir auch historische Sportgeräte kennen. Im Anschluss daran bauen wir einen Bumerang: ein Sportgerät, dessen Besonderheit darin liegt, dass es zum Werfer zurückkehrt.
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 2 UE Workshop



# KULTURVERMITTLUNGSANGEBOTE FÜR GYMNASIEN

## 1. KOMM, WIR BAUEN UNSERE STADT | COLLAGE/GEMEINSCHAFTSARBEIT

<b>KOMPETENZFELD</b>	<b>Bildende Kunst</b>   im spielerischen Umgang mit verschiedenen Materialien entsteht ein durch Erlebnis geprägter Zugang zu Raumbildung und Raumnutzung
<b>KLASSENSTUFE</b>	Klassen 5 und 6
<b>INHALT</b>	Wie sieht eine Stadt ganz nach meinen Vorstellungen aus? Gibt es da riesige Spielplätze, bunte Häuser und viele Blumen? Brauchen wir Straßen und Radwege? Eine Schule? Ein Krankenhaus? Ein Museum? Und wie könnte diese Stadt als Ganzes aussehen? Nachdem wir uns im Haus der Stadtgeschichte mit dem Thema Stadt beschäftigt haben, erfinden wir eine eigene Stadt, die all unsere Wünsche erfüllt.
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 2 UE Workshop

## 2. TERRA SIGILLATA | RELIEFKERAMIK HERSTELLEN

<b>KOMPETENZFELD</b>	<b>Geschichte</b>   Leben im römischen Weltreich: am regionalgeschichtlichen Beispiel das Phänomen der Romanisierung untersuchen und deren Bedeutung für die heutige Lebenswelt erkennen
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 5
<b>INHALT</b>	In der Römerzeit wurde in Waiblinger Handwerksbetrieben „Terra Sigillata“ hergestellt. Dies ist Geschirr aus rotem Ton, das mit gestempelten Verzierungen versehen ist. Schöne Beispiele hierfür sind im Haus der Stadtgeschichte zu sehen. Im Anschluss an die Führung stellen wir kleine Tongefäße her und verzieren sie mit Stempelornamenten.
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 2 UE Workshop

## 3. THEATER, THEATER | HERSTELLEN EINES PAPIERTHEATERS

<b>KOMPETENZFELD</b>	<b>Bildende Kunst</b>   sich im Umgang mit dem Material dessen Eigenschaften und Wirkungen erschließen
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 5
<b>INHALT</b>	Schon früher gingen die Waiblinger gerne ins Theater. Darüber erfahren wir mehr im Haus der Stadtgeschichte. Nach der Führung bauen wir ein kleines Papiertheater, in dem wir unsere eigenen Stücke aufführen können. So ein kleines Papiertheater könnt ihr übrigens auch im Haus der Stadtgeschichte entdecken.
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 3 UE Workshop

#### 4. ZEITREISE | COMIC ZEICHNEN

<b>KOMPETENZFELD</b>	<b>Bildende Kunst</b>   Bildaufbau organisieren und Raum auf der Fläche darstellen
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 6
<b>INHALT</b>	Im Haus der Stadtgeschichte erfahren wir viel über vergangene Zeiten. Danach begeben wir uns mit dem Zeichenstift auf eine Zeitreise und erfinden eine abenteuerliche Bildergeschichte, die in der Vergangenheit spielt.
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 3 UE Workshop

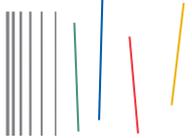
#### 5. GEGERBT | HERSTELLUNG VON LEDERSCHUHEN

<b>KOMPETENZFELD</b>	<b>Geschichte</b>   Annäherungen an die historische Zeit: sich ausgehend von einer Spurensuche in der eigenen Lebenswelt als Teil der Geschichte begreifen und den Begriff der historischen Zeit kennenlernen
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 6
<b>INHALT</b>	Das alte Fachwerkhaus, in dem sich das Museum befindet, hat eine lange Geschichte. Früher arbeiteten hier die Waiblinger Gerber. Sie stellten aus Tierhäuten Leder her, das dann zu Schuhen, Lederhosen oder Sätteln weiterverarbeitet wurde. In der Führung lernen wir dieses alte Handwerk kennen und stellen anschließend selbst Lederschuhe her.  Zusätzliche Materialgebühr: 5,- Euro pro Kind
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 3 UE Workshop

#### 6. GEDANKENPORTRÄT | PORTRÄT ZEICHNEN

<b>KOMPETENZFELD</b>	<b>Bildende Kunst</b>   das Zeichnen für die Darstellung der Sicht von inneren und äußeren Wirklichkeiten einsetzen
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 7
<b>INHALT</b>	Das heutige Haus der Stadtgeschichte diente fast 500 Jahre lang als Wohnhaus für Handwerker, Arbeiter oder Gastarbeiter. In einem Hörspiel erzählen einige aus ihrem Leben in der Weingärtner Vorstadt. Wir hören uns die Geschichten an und zeichnen anschließend von einer der Personen ein fiktives Porträt.  Zusätzliche Materialgebühr: 5,- Euro pro Kind
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 2 UE Workshop





## 7. LOGO! | ENTWURF EINES LOGOS

KOMPETENZFELD	<b>Deutsch</b>   Medienkompetenz: Möglichkeiten verschiedener Medien als Mittel der Information, Kommunikation, Meinungsbildung, Werbung und Unterhaltung nutzen
KLASSENSTUFE	ab Klasse 7
INHALT	Im Haus der Stadtgeschichte erfährt man viel über Waiblinger Firmen. Wir lernen dort auch deren Logos kennen, die Schrift und Bildzeichen zu einem einprägsamen Markenzeichen verbinden. Im Anschluss daran entwickeln wir selbst ein Logo.
ZEIT	1 UE Führung 2 UE Workshop

## 8. ERFINDERWERKSTATT | EINE ERFINDUNG MACHEN UND EIN MODELL ERSTELLEN

KOMPETENZFELD	<b>Bildende Kunst</b>   modellhafte Entwürfe herstellen, ein Produkt von der Idee bis zum Modell entwickeln
KLASSENSTUFE	ab Klasse 8
INHALT	In Waiblingen wurden schon einige interessante Erfindungen gemacht. Zum Beispiel Fliegenfänger aus ausrollbaren Papierbahnen, die mit einer Leimmasse dünn bestrichen waren. Auf welche Erfindung wartet die Welt noch? Nach einer Führung im Museum gehen wir in die Erfinderwerkstatt und lassen unsere eigene Erfindung Gestalt annehmen.
ZEIT	1 UE Führung 3 UE Workshop

## 9. KREATIVE WERBUNG | GRUPPENARBEIT

KOMPETENZFELD	<b>Bildende Kunst</b>   an Beispielen verschiedener Epochen Hinweise auf zeitgebundene Voraussetzungen entnehmen und einen Aktualitätsbezug herstellen
KLASSENSTUFE	ab Klasse 8
INHALT	In Waiblingen gab es im Lauf der Zeit Betriebe der verschiedensten Branchen: für Süßigkeiten und Fliegenfänger, für Koffer, Bilderrahmen und Kleinmöbel, für Schrauben und Werkzeugmaschinen. Um diese Produkte verkaufen zu können, war Werbung unerlässlich. Im Haus der Stadtgeschichte lernen wir historische Werbefilme kennen. Wie würde man heute für diese Produkte werben? In Gruppenarbeit überlegen wir uns eine Werbeaktion und entwickeln ein Storyboard.
ZEIT	1 UE Führung 3 UE Workshop

## 10. AUSSTELLUNGSDESIGN | GRUPPENARBEIT

KOMPETENZFELD	<b>Bildende Kunst</b>   unterschiedliche Formen der Gestaltung erproben und sie auf ihre Wirkung hin untersuchen
KLASSENSTUFE	ab Klasse 8
INHALT	Das neue Haus der Stadtgeschichte zeichnet sich durch eine außergewöhnliche Ausstellungsarchitektur aus. Exponate, Texte, Einbauten, Licht und Farben müssen zusammenspielen, um die Ausstellungsstücke optimal in Szene zu setzen und die Besucher zu beeindrucken. Wir suchen uns im Museum einige Objekte aus und entwerfen für diese eine selbst erdachte Ausstellungsarchitektur.
ZEIT	1 UE Führung 2 UE Workshop



# PROJEKTTAG TRICKFILM

## PROJEKTTAG TRICKFILM

<b>KOMPETENZFELD</b>	<b>Bildende Kunst</b>   sich mit dem künstlerischen Prozess von der Idee bis zum Ergebnis auseinandersetzen
<b>KLASSENSTUFE</b>	alle Schularten ab Klasse 8, auch berufsbildende Schulen
<b>INHALT</b>	Im Haus der Stadtgeschichte gibt es historische Werbetrickfilme zu sehen. Davon inspiriert beschäftigen wir uns an einem Projekttag „Trickfilm“ intensiv mit diesem Metier. Von der Entwicklung der gezeichneten Figur über die technische Umsetzung in <i>Cut-Out-Technik</i> bis hin zum fertigen Kurztrickfilm durchlaufen wir die verschiedenen Stufen der Realisation.
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 5 UE Workshop



Bildnachweis:

Titel: Galerie Stahl Waiblingen, Haus der Stadtgeschichte Waiblingen, Kunstschule Unteres Remstal, Olafur Eliassons „Pavillon für Waiblingen“ • © Foto: Peter Oppenländer  
alle weiteren Fotos: Kunstschule Unteres Remstal

# Im Museum kann man viel erleben ...

in alte  
Zeiten  
eintauchen ...



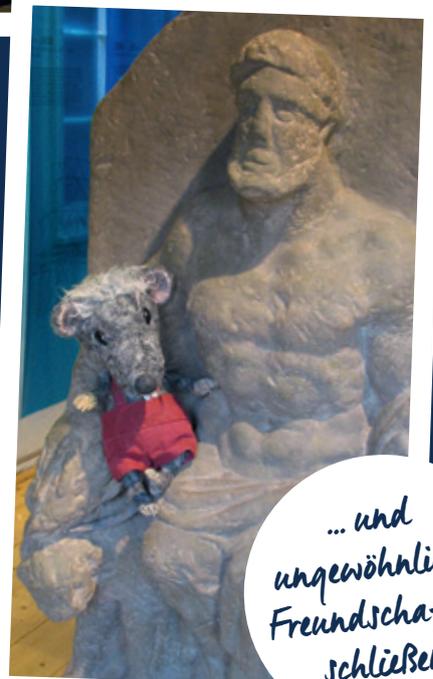
... und an  
abenteuerlichen  
Orten wieder heraus-  
kommen



unheimliche  
Begegnungen  
machen ...



... und  
ungewöhnliche  
Freundschaften  
schließen



Geschichte in  
voller Fahrt  
erleben!



Remsi  
erwartet euch  
schon!

